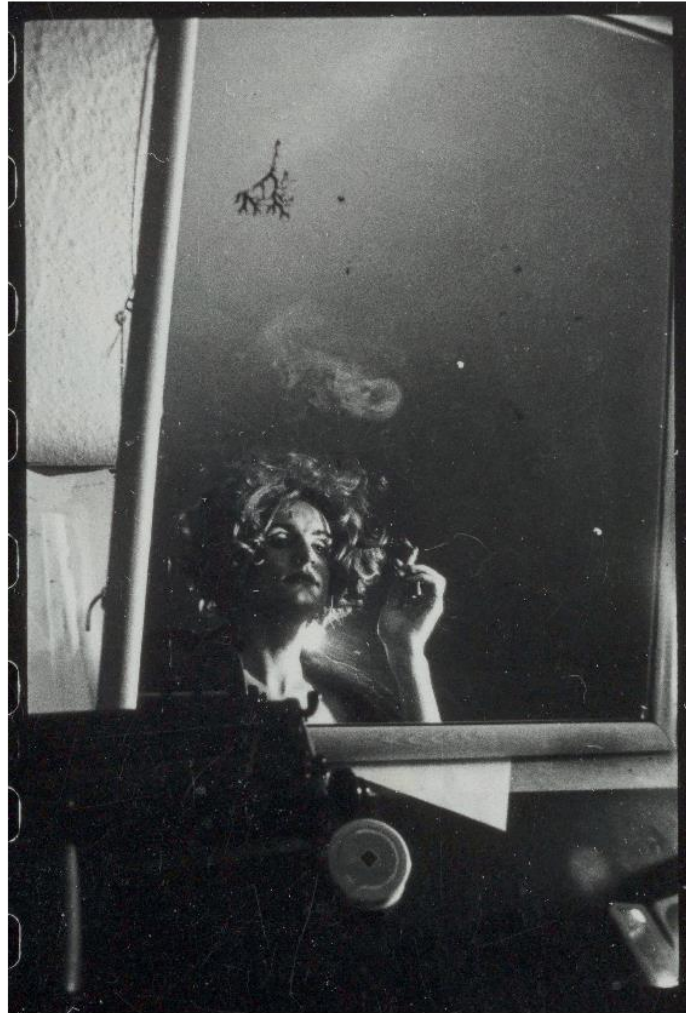


WITPOW



Faszination Sex

Der Theoretiker und Aktivist Martin Dannecker

02. Nov 2017 – 28. Feb 2018

Kuratiert von Patsy l'Amour laLove

Schwules Museum*

Lützowstraße 73, 10785 Berlin

Mit freundlicher
Unterstützung von



Dannecker

Pressemappe

Faszination Sex

Der Theoretiker & Aktivist Martin Dannecker

Kuratiert von Patsy l'Amour laLove.

Schwul, intellektuell und kämpferisch – der Sexualwissenschaftler und Schwulenaktivist Martin Dannecker ist ein homosexueller Mann neuen Typs. In den 1960er Jahren schloss er sich in seinem extravaganten Lackmantel der Studentenbewegung an, riss 1971 mit Rosa von Praunheim die Schwulen aus dem Schlaf und sorgte 1974 mit Reimut Reiche dafür, dass man nachhaltig nicht um die offene Auseinandersetzung mit Homosexuellen umhinkommen würde.

„Faszination Sex“ begleitet den wohl bedeutendsten deutschen Theoretiker zur Homosexualität der Nachkriegszeit durch persönliche Etappen seines Lebens aus einer Bauernfamilie im Schwarzwald über seinen rotschwulen Aktivismus in Frankfurt bis hin zu aufreibenden AIDS-Debatten. Gemeinsam mit einigen WegbegleiterInnen gewährt er Einblick in seine Lust an der Psychoanalyse, der Frankfurter Schule und dem kritischen Denken.

Martin Dannecker steht für progressive Sexualwissenschaft, materialistische Analysen zur Homosexualität, Sexualpolitik auf der Seite der Uneinsichtigen und Schwulsein voller Leidenschaft. Eine Theorie der Differenz, die kein museales Relikt der Geschichte werden sollte. Umso wichtiger, sich seiner Faszination für das Sexuelle ausgiebig hinzugeben.

Die Kuratorin

Patsy l'Amour laLove



Patsy l'Amour laLove ist Geschlechterforscherin und Polit-Tunte, promoviert zur Schwulenbewegung der 1970er Jahre in Westdeutschland und organisiert wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltung wie **„Polymorphia – die TrümmerTuntenNacht“** im SchwuZ oder ihren Salon **„Ludwig l'Amour“** im Kunstcafé LUDWIG. 2017 veröffentlichte sie den Sammelband **„Beißreflexe“** im Querverlag und zuvor **„Selbthass & Emanzipation“** (2016), in dem unter anderem ein Interview mit Martin Dannecker zu finden ist.

Patsy l'Amour laLove ist seit 2010 im Archiv und Kuratorium des Schwulen Museums* aktiv. Hier arbeitete sie den Bestand schwuler Super-8-Pornographie und die Sammlung der Homosexuellen Aktion Westberlin auf. **„Faszination Sex“** ist ihr fünftes Ausstellungsprojekt im Schwulen Museum*; zuvor kuratierte sie die Ausstellungen **„Dream Within A Dream“**, **„Neues aus der Sammlung“**, **„Anastasia Korosteleva: Girls“** und **„PORN THAT WAY“** im Schwulen Museum*. www.patsy-love.de

Veranstaltungsreihe

Alle Veranstaltungen im **Schwulen Museum***: 4 € Eintritt.

Samstag, 4. November, 14.00 Uhr – **Kino Arsenal 2** (Potsdamer Platz 1)

Darkroom: Das Kino, die Liebe. Filme für Martin Dannecker

Donnerstag, 09. November 2017, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Jann Schweitzer – Der gewöhnliche Homosexuelle revisited. Aktualität und Anspruch einer soziologischen Untersuchung über männliche Homosexuelle in der Bundesrepublik von 1974

Donnerstag, 30. November 2017, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Barbara Wackernagel-Jacobs, RotZSchwul. Rückblick auf ihre Diplomarbeit aus dem Jahr 1975.

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Michael Bochow, Vom Safer Sex zur Präexpositionsprophylaxe (PrEP): kurze Formeln für lange Wege.

Donnerstag, 18. Januar 2018, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Christine Kirchhoff, Schon wieder Freud? Zur Aktualität der „Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie“

Freitag, 26. Januar 2018, 18.30 Uhr – **SchwulZ** (Rollbergstr. 26), 6 € Eintritt

"Faszinosum Sexualität" – Buchvorstellung von Martin Danneckers neuem Buch bei *"Polymorphia – die TrümmerTuntenNacht"*

Donnerstag, 01. Februar 2018, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Benedikt Wolf, Versuche über die Pubertät. Hans Henny Jahnn und Hubert Fichte mit Martin Dannecker gelesen

Donnerstag, 08. Februar 2018, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Marco Ebert: Spuren des Utopischen im Werk von Martin Dannecker

Donnerstag, 15. Februar 2018, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Stefan Nagel, "Unvordenklicher Saft". Zum Sinn von Sexualität

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19:00 Uhr – **Schwules Museum***

Marco Kammholz, "Glücklich, gerecht, sicher" – kritische Bemerkungen zur Sexualpädagogik

Tagung: (Homo)Sexualität und Psychoanalyse

12. – 13. Januar 2018, Psychoanalytic University (IPU) Berlin

Freitag, 12. Januar:

Vortrag, **Martin Dannecker** (Berlin): Zur Lage des Homosexuellen

Samstag, 13. Januar:

Panel 1: Historische Perspektiven

- **Mario Erdheim** (Zürich): Historischer Rückblick auf Homosexualität in der Psychoanalyse
- **Dagmar Herzog** (New York): Homophobie in der Psychoanalyse

Panel 2: Tribschicksale und ihre Theorien

- **Herbert Gschwind** (Frankfurt am Main): "Tatsächlich hängt die von Freud beschriebene Kategorie von Homosexualität mit der Pädophilie zusammen."
- **Ralph Binswanger** (Zürich): (K)ein Grund zur Homosexualität
- **Monika Gsell** (Zürich): Zur Bisexualität

Panel 3: Queer und Psychoanalyse?

Victoria Preis (Berlin): Der promiske Schwule

Sophonette Becker (Frankfurt am Main): Bisexuelle Omnipotenz als Leitkultur

Pressemappe

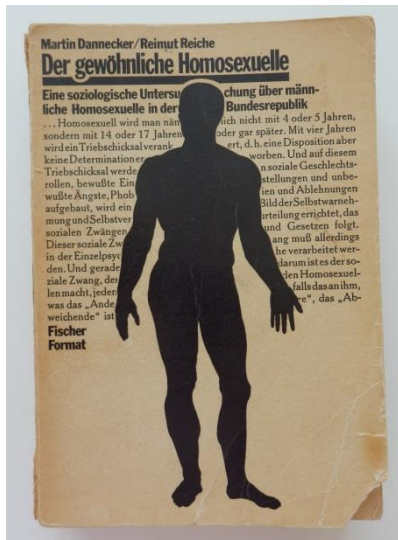
Pressekontakt: Jan Schnorrenberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schwules Museum*

T +49 (0) 30 69 59 92 52, presse@schwulesmuseum.de, www.schwulesmuseum.de

Faszination Sex: Der Theoretiker & Aktivist Martin Dannecker

1



Martin Dannecker/Reimut Reiche: Der gewöhnliche Homosexuelle. 1974.

Leihgabe von Wolfgang Vorhagen

2



Martin Dannecker: Homosexuelle Männer und Aids. 1990.

3



Flyer, ACT UP Frankfurt am Main
Archiv Schwules Museum*

4



Der Spiegel: „Aids: Sex-Verbot für Zehntausende?“, Nr. 3, 1987
Archiv Schwules Museum*

Pressefotos herunterladen: <http://www.schwulesmuseum.de/presse/pressebilder/2017/>

Alle Pressebilder werden exklusiv für Berichterstattungen im Kontext der oben genannten Ausstellung zur Verfügung gestellt. Die Credits müssen dabei vollständig, wie hier gelistet, zitiert werden.

5



Konkret, Nr. 1, 1985, Archiv Schwules Museum*

6



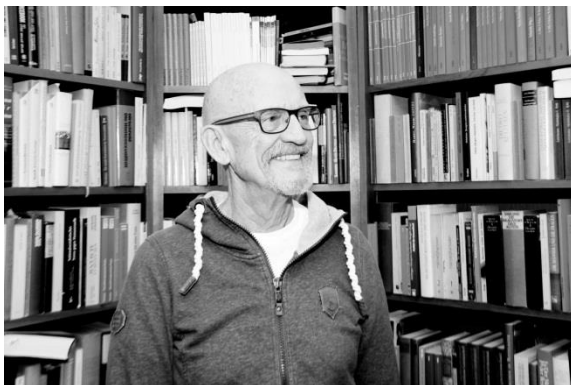
Martin Dannecker als Polly Morf. Alfred von Meysenbug, 1970.

7



Interview mit Martin Dannecker in seiner Wohnung 2016. Gefilmt von Paul Holdsworth und Jens Kraushaar und geführt von Patsy l'Amour laLove.

8



Martin Dannecker und seine Bücher. Dragan Simicevic Visual Arts, 2016.

9



Ballettübungen, 1960er Jahre in Stuttgart, Leihgabe von Martin Dannecker

Pressefotos herunterladen: <http://www.schwulesmuseum.de/presse/pressebilder/2017/>

Alle Pressebilder werden exklusiv für Berichterstattungen im Kontext der oben genannten Ausstellung zur Verfügung gestellt. Die Credits müssen dabei vollständig, wie hier gelistet, zitiert werden.

Fakten & Daten

Ort	Schwules Museum* Lützowstraße 73 10785 Berlin
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 14:00 – 20:00 Uhr, Samstag 14:00 – 19:00, Dienstag Ruhetag.
Eintrittspreise	7,50 € 4 € (reduziert)
Dauer	02. November 2017 – 28. Februar 2018
Vernissage	02. November 2017, 19:00 Uhr
Presseführung	01. November 2017, 11:00 (in Anwesenheit der Kuratorin Patsy l'Amour laLove und Martin Danneckers)
Kontakt	+49 30 695 990-50 kontakt@schwulesmuseum.de www.schwulesmuseum.de
Ausstellungsfläche	142 Quadratmeter
Entwicklung	Patsy l'Amour laLove
Idee & Initiative	Patsy l'Amour laLove
Projektpartner_innen	



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**



M Historisches
Museum
Frankfurt

